

Grundsatzvereinbarung zwischen Romande Energie und den Gemeinden der Waadtländer Riviera über die SEVM

Nach erfolgreich verlaufenen Verhandlungen zwischen Romande Energie, der Société électrique Vevey-Montreux (SEVM) und den betreffenden Gemeinden planen letztere, die Aktivitäten von VMCV, des öffentlichen Verkehrsunternehmens der Region Vevey-Montreux, zu übernehmen. Für die Gemeinden erfolgt dieser Transaktion in drei Schritten: Übernahme von VMCV, Verkauf der SEVM-Aktien an die Gruppe Romande Energie und Auflösung der bisherigen Verträge mit Romande Energie.

Morges, 4. Februar 2008 – Die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Kantons- und Bundesebene, denen die Akteure des Elektrizitätsmarkts unterstehen, verändern sich rasch. Das Inkrafttreten der Verordnung des Kantons Waadt und des Stromversorgungsgesetzes (StromVG), die den Rahmen für die Liberalisierung des Sektors vorgeben, erfordert eine Neubeurteilung der vertraglichen Beziehungen zwischen Stromlieferanten und Gemeinden.

Dies gilt auch für die Société électrique Vevey-Montreux (SEVM). Sie befand sich bisher im Besitz von Romande Energie (66,35%) und der zwölf Gemeinden (33,65%) in der Region, die von ihr versorgt werden. Die SEVM ist Eigentümerin von VMCV, des öffentlichen Verkehrsunternehmens der Region Vevey-Montreux.

Angesichts der neuen Rahmenbedingungen musste diese Situation überprüft werden. Dazu setzte die Konferenz der Gemeindepräsidenten des Bezirks Vevey eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ernest Cardis, des ehemaligen Gemeindepräsidenten von St-Légier-La Chiésaz, ein. Im Sommer 2007 liefen Verhandlungen zwischen dieser Arbeitsgruppe und einer Vertretung von Romande Energie an. Nun sind die Parteien zu einer erfreulichen Einigung gelangt.

Die Vereinbarung wurde von den zuständigen Gemeindeverwaltungen und von den Verwaltungsräten von Romande Energie und der SEVM bereits genehmigt. Im ersten Halbjahr 2008 muss sie nun noch von den Gemeinderäten ratifiziert werden.

Leitung wird einfacher

Vorbehaltlich dieser Ratifizierung werden die Gemeinden schliesslich Eigentümerinnen von VMCV, während ihre SEVM-Aktien (33,65% des Unternehmens) von Romande Energie übernommen werden. Dies vereinfacht der Gruppe, die danach das gesamte Kapital halten wird, insbesondere die Leitung dieses Unternehmens. Den Gemeinden ermöglicht die Übernahme der Leitung von VMCV, das Angebot des öffentlichen Verkehrs in ihrer Region selbstständig festzulegen und zu steuern.

Mit dieser ausgewogenen Vereinbarung kann eine angemessene Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Romande Energie weitergeführt werden, was sich auch für die Kundinnen und Kunden positiv auswirken wird. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeinderäte tritt die Vereinbarung spätestens am 1. Juli 2008 in Kraft.

* * * * *

Kontakt

Daniel Herrera
Leiter Kommunikation
Romande Energie SA
Rue de Lausanne 53
1110 Morges

Telefon: 021 802 95 67

Tel. mobil: 079 250 74 94

E-Mail: daniel.herrera@romande-energie.ch

Website

www.romande-energie.ch